



**KLIMAFREUNDLICH
EINKAUFEN
UND CO₂ SPAREN!**

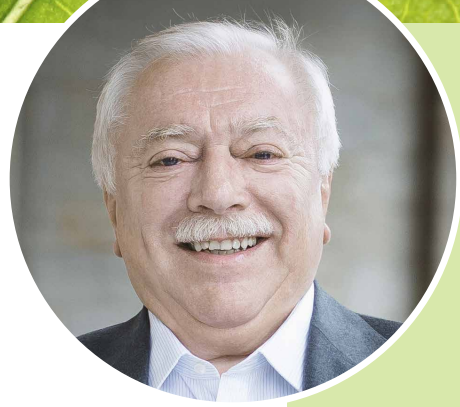
Eine Initiative der Stadt Wien

Bericht 2014

Kampagne „Klimafreundlich Einkaufen“



Stadt  Wien
Wien ist anders.



Bürgermeister Michael Häupl
unterstützt die Initiative
„Klimafreundlich Einkaufen“

KLIMAFREUNDLICH EINKAUFEN UND CO₂ SPAREN!

Das Einkaufsverhalten hat für den Klimaschutz große Bedeutung. Deswegen startete die Stadt Wien die Initiative „Klimafreundlich Einkaufen“ unter der Patronanz von Bürgermeister Michael Häupl.

Sämtliche Produkte und Dienstleistungen, die wir konsumieren, gehen mit Emissionen von Treibhausgasen einher. Sie tragen daher zum Klimawandel bei. Die Erwärmung der Atmosphäre und häufigere Wetterextremereignisse sind die Folge.

Das Wiener Klimaschutzprogramm (KliP Wien) leistet mit der Initiative „Klimafreundlich Einkaufen“ einen wichtigen Beitrag, die schädlichen Treibhausgasemissionen zu reduzieren. Sie richtet sich an die Zielgruppen private Haushalte, Unternehmen und Einrichtungen der öffentlichen Verwaltung.

Der Bogen der Aktivitäten spannt sich dabei von nützlichen Tipps, saisonal abgestimmten Kochrezepten, Veranstaltungen bis hin zu Informationsvideos.

„Im alltäglichen Einkauf kann man vielfach zum Klimaschutz und - nicht zuletzt - zu Gesundheit und Wohlbefinden beitragen“, betont der Bürgermeister Michael Häupl die Wichtigkeit dieses Themas.



Auf der Website www.klimafreundlich-einkaufen.at finden sich alle Informationen zur Initiative.

PLASTIKSACKERL ADE, STOFFTASCHE FAIRDL OLÉ!

Jährlich landen in Wien 1.500 bis 2.000 Tonnen Plastiksackerl im Abfall. Die Initiative bestärkt die Wienerinnen und Wiener, Tragtaschen aus Bio-Baumwolle oder Bio-Leinen zu verwenden. Reißfest, waschbar und somit lange verwendbar sind sie der optimale Begleiter beim Einkaufen.

Fairdl, die Stofftasche, gibt es im Rahmen der Aktion gratis von der Stadt Wien und kann über die Kampagnen Website bestellt werden. Die Aktion läuft, solange der Vorrat reicht.

Insgesamt wurden 5.000 Stofftaschen produziert. Aufgrund der hohen Nachfrage wurden Ende des Jahres beinahe alle „Fairdls“ unter die Leute gebracht.



FAIRDL DAS TESTIMONIAL

Das Maskottchen „Fairdl“ zieht sich als Erkennungsmerkmal durch sämtliche Aktivitäten der Kampagne „Klimafreundlich Einkaufen“.



FAIRDL - LIEBLING DER MEDIEN

Fairdl kommt gut an bei den Wienerinnen und Wienern. Für viele ist er ein treuer Begleiter beim täglichen Einkauf geworden.

Um die Idee vom klimafreundlichen Einkaufen weiter zu verbreiten, wurden die Bürgerinnen und Bürger aufgerufen, Fotos von ihrem Fairdl in Aktion zu senden. Von den zahlreichen Einsendungen wurden ausgewählte Beiträge auf der Kampagnen Website veröffentlicht.

Fairdl hatte auch als Testimonial für die Initiative „Klimafreundliche Einkaufen“ viel zu tun. „Ich habe das gerne gemacht für den Klimaschutz“, freut sich Fairdl über seine Präsenz in zahlreichen Beiträgen in Zeitungen, in online Medien, auf Infoscreens und Facebook.

Unter www.klimafreundlicher-einkauf.wien.gv.at/site/schick-uns-deinen-fairdl/ wurden ausgewählte Fotos veröffentlicht.



REPARIEREN STATT WEGWERFEN!

Wenn beim WM-Schauen der Fernseher kaputtgeschaut oder das Sofa durchgesehen wurde, macht das Reparaturnetzwerk alles wieder gut.

Die Broschüre gibt einen umfassenden Überblick über die Vielfalt der Mitgliedsbetriebe des Reparaturnetzwerks Wien.

Die Broschüre zum Downloaden finden Sie unter: <http://images.umweltberatung.at/html/reparaturnetzwerks-broschuere.pdf>

VORBILDLICHER EINKAUF DURCH „ÖKOKAUF WIEN“

Die Stadt Wien geht mit gutem Beispiel voran und kauft auch selber umwelt- und klimafreundlich ein.

Die Palette reicht von Lebensmitteln, Textilien, Waschmitteln, Büromaterial, Möbel, Baumaterialien und Bauaufträgen bis hin zu den Reinigungsarbeiten als komplettes Dienstleistungspaket. Veranstaltungen der Stadt Wien werden nach streng ökologischen Kriterien - wie etwa dem Einsatz von Mehrwegbechern - ausgerichtet. Das städtische ökologische Beschaffungswesen stößt auch international auf enormes Interesse und wurde bereits mehrfach ausgezeichnet.

Die „ÖkoKauf Wien“ Richtlinien werden in allen Bereichen der Stadtverwaltung gelebt und reichen vom Wiener Krankenanstaltenverbund über Wiener Wohnen bis zu den städtischen Dienststellen.



Das Einkaufsverhalten hat für den Klimaschutz große Bedeutung. Oft sind es kleine Maßnahmen mit großer Wirkung. Genau darauf weisen wir in unserer Kampagne hin.

Christine Fohler-Norek
Klimaschutzkoordinatorin der Stadt Wien

Die Stadt handelt in zweierlei Hinsicht klimafreundlich. Sie kauft nach klimarelevanten Kriterien ein und bietet klimafreundliche Produkte und Services an. Das Paradebeispiel dafür ist der öffentliche Verkehr.

Renate Brauner
Vizebürgermeisterin



KLIMAFITNESS TESTEN

Das online Klima Quiz zeigt, wie es um das Wissen rund ums „Klimafreundliche Einkaufen“ bestellt ist.

Die Konsumentinnen und Konsumenten sind mit einer großen Zahl an Waren konfrontiert. Eine wichtige Rolle beim klimafreundlichen Einkaufen spielt das Wissen über Produkte, ihre Herstellung und Entsorgung oder auch über Gütesiegel.

Hintergrundinformationen zu den einzelnen Fragen helfen das Wissen weiter zu vertiefen.

Klima Quiz:

www.klimafreundlicher-einkauf.wien.gv.at/site/klimaquiz



Pro Frage stehen vier
Antworten zur Auswahl.
Viel Spaß beim Quizzen!

99 KLIMASCHLAUE TIPPS

Die neue Broschüre „Gut für Sie. Gut fürs Klima. 99 Tipps von „ÖkoKauf Wien““ ist eine praktische Hilfestellung für den klimafreundlichen Einkauf.

Die Tipps sind übersichtlich nach großen Themenbereichen geordnet: Neben Essen und Trinken, Reinigungsmitteln und Abfall gibt es auch interessante Empfehlungen für klimafreundliches Feiern und Schenken, Mode und Textilien, Wohnen, Basteln und Garten. Die Tipps können auch direkt auf der Website durchsucht werden:

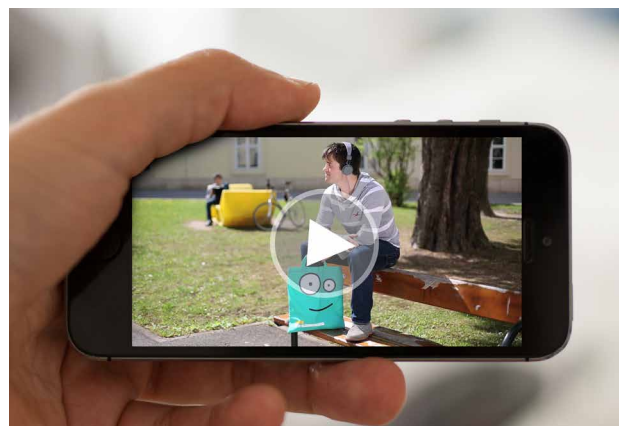
www.klimafreundlicher-einkauf.wien.gv.at/site/einkaufstipps

FAIRDL KÄMPFT FÜRS KLIMA

In drei kurzen Videos werden wichtige Botschaften für klimafreundlichen Konsum auf humorvolle Weise vermittelt. Zentraler Protagonist ist Fairdl, die Stofftasche.

Inszeniert wurden Geschichten um die Themen „Stofftasche statt Plastiksackerl“, „klimafreundliche Produkte“ und „Einkauf auf den Wiener Märkten“. In allen drei Videos erwacht Fairdl plötzlich zum Leben und interagiert mit den realen Darstellerinnen und Darstellern.

Neben der Initiativen Website wurden die Videos auch auf den online Kanälen der Stadt Wien verbreitet.



Alle 3 Spots finden Sie hier:

www.klimafreundlicher-einkauf.wien.gv.at/site/fairdl-video



Download unter:

www.wien.gv.at/umwelt/klimaschutz/pdf/einkaufstipps.pdf

Der Wiener Krankenanstaltenverbund und das Kuratorium Wiener Pensionisten-Wohnhäuser sind Vorreiter beim klimafreundlichen Einkauf. Nicht nur bei Lebensmitteln, auch bei anderen Produkten wie Reinigungsmitteln und Fuhrpark werden ökologische Kriterien berücksichtigt.

Sonja Wehsely
Stadträtin für Gesundheit und Soziales



REZEPTE, DIE AUCH DEM KLIMA SCHMECKEN

Im Rahmen der Initiative werden eine Reihe von klimafreundlichen Rezepten präsentiert. Durch die Verwendung von regionalen und saisonalen Zutaten spart man lange Transporte und jede Menge CO₂.

Die Rezepte, die vom Wiener Krankenanstaltenverbund zusammengestellt wurden, sind fleischlos, weil weniger Fleischkonsum auch der Umwelt gut tut.

Auf der Website sind die Gerichte saisonal geordnet, was es besonders einfach macht, das passende Rezept zu finden:

www.klimafreundlicher-einkauf.wien.gv.at/site/kochrezepte



Als regionale Nahversorger sind die Märkte beliebte Anlaufstellen für die Wienerinnen und Wiener.

Sandra Frauenberger
Stadträtin für KonsumentInnenschutz

SHOWKOCHEN AM SCHRÖDINGERPLATZ

In einer XXL-Pfanne bereiteten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vom Wiener Krankenanstaltenverbund ein riesiges „Gemüse-Erdäpfelgröstl“ zu.

Marktbesucherinnen und Marktbesucher kamen in den Genuss von gratis Kostproben. Zum Nachkochen wurde das Rezept verteilt.



Genug für alle da: Das Showkochen am Freitag, den 25. April 2014, lockte viele hungrige Besucherinnen und Besucher an.

SCHMANKERL AM KUTSCHKAMARKT

Klimafreundliche Köstlichkeiten und Rezepte machen Lust auf bewusstes Einkaufen.

Am Mittwoch, den 25. Juni 2014, verwöhnten ausgewählte Marktstände die Besucherinnen und Besucher mit gratis saisonalen Kostproben.



Die Kostproben wurden bei schönem Wetter auf dem Markt verteilt.



**Spiel, Spass und Lernen:
Eine optimale Mischung**

Mit Spaß kann man bei Kindern am meisten erreichen. Genau deshalb haben wir einen originellen Zugang zu dem herausfordernden Thema Klimaschutz gewählt.

Christian Oxonitsch
Stadtrat für Bildung



Stadtrat für Bildung Christian Oxonitsch mit hochkonzentrierten Puzzelfans

LEHRREICHES KINDERPUZZLE

Ein neues Puzzle vermittelt Kindern „Klimafreundliches Einkaufen“ auf spielerische Weise.

Mit einer solchen Aktion gelingt es hervorragend, Kindergarten- und Volksschulkinder zu erreichen und bereits frühzeitig für das Thema klimafreundliches Einkaufen zu sensibilisieren. „Mit Spaß kann man bei Kindern am meisten erreichen. Genau deshalb haben wir einen originellen Zugang zu dem herausfordernden Thema Klimaschutz gewählt“, freut sich auch Bildungstadtrat **Christian Oxonitsch**.



Genussmesse FairERleben im Wiener Rathaus

FAIRERLEBEN

Genuss trifft auf fairen Handel und nachhaltigen Lebensstil!

Mit Verkostungen, Vorträgen und Mitmach-Aktionen rufen FAIRTRADE Österreich und „ÖkoKauf Wien“/Wiener Umweltschutzabteilung zu nachhaltigen Lebens- und Handelsalternativen im Alltag auf.

Die Genussmesse am 24. und 25. April im Wiener Rathaus bot einen kompakten Querschnitt durch eine breite Palette an fairen und nachhaltigen Produkten.



KLIMASPARBUCH

Gutscheine und Tipps helfen, ökologisches Bewusstsein in die Tat umzusetzen.

Das Klimasparbuch Wien bietet Hilfestellung und lädt dazu ein, das eigene Konsumverhalten zu überdenken. Als Anreiz gibt es Vergünstigungen für nachhaltige Angebote aller Lebensbereiche. Auf diese Weise wird nicht nur Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit gegeben, die Stadt aus klimafreundlicher Perspektive neu zu entdecken, sondern es werden gleichzeitig Unternehmen vor Ort gefördert, die nachhaltige Produkte und Dienstleistungen anbieten.

Infos zum Klimasparbuch finden Sie auf: www.klimasparbuch.at

Das Klimasparbuch kann kostenlos unter post@ma20.wien.gv.at bestellt werden.

WOHNMESSE 2014 KLIMAFREUNDE WOHNEN BESSER

Immer mehr Menschen wollen auch beim Bau ihres Eigenheims einen Beitrag zum Klimaschutz leisten.

Expertinnen und Experten aus dem Baugewerbe und dem Klimabündnis Österreich informierten über energieeffiziente, nachhaltige, ökologische Bausysteme und Klimaschutz im eigenen Heim.

Am Klima-Quizrad konnten die Besucherinnen und Besucher ihr Wissen unter Beweis stellen. Als attraktive Preise gab es u.a. das druckfrische Klimaspargbuch und Klima-Malhefte für Kinder mit nützlichen Klimatipps zum Vorlesen und Ausmalen.



Hier dreht sich alles ums Klima: Wohnbaustadtrat Michael Ludwig und Andrea Fellner von der Magistratsdirektion (MD-KLI) am Klima-Quizrad.



Der Konvent der Bürgermeister/innen wurde 2008 von der Europäischen Kommission gegründet. Im Rahmen des Konvents verpflichten sich die beteiligten Gemeinden und Städte freiwillig zur Steigerung von Energieeffizienz und zur Nutzung von erneuerbaren Energien.

Auch Wien ist diesem Konvent beigetreten; das entsprechende Dokument wurde 2012 von Bürgermeister Michael Häupl unterzeichnet. Wien verpflichtete sich, die pro-Kopf-CO₂-Emissionen bis 2020 um 21% gegenüber dem Basisjahr 1990 zu reduzieren. Außerdem ist vorgesehen, dass die beteiligten Städte Energietage oder Städte-Konvent-Tage organisieren mit dem Ziel, die BürgerInnen unmittelbar an den Möglichkeiten und Vorteilen einer intelligenteren Energienutzung teilhaben zu lassen. Um dies zu realisieren, wurde rund um die nachfolgend erwähnte Fachtagung ein umfangreiches Begleitprogramm für die Öffentlichkeit gestaltet.

Klimafreundliches Wohnen ist im geförderten Neubau der Stadt eine Selbstverständlichkeit und wird im Altbau durch die geförderte Wohnhaussanierung möglich gemacht. Die Investition in ein umweltbewusstes Wohnen in den eigenen vier Wänden macht sich dann durch geringere Heizkosten wieder bezahlt und schafft so eine Win-Win-Situation fürs Klima und die eigene Geldbörse.



Michael Ludwig
Stadtrat für Wohnen,
Wohnbau und Stadterneuerung

SMARTE LEUCHTEN!

Neuer Informationsfolder macht die Auswahl von effizienten Lampen leicht.



Die alte Glühbirne ist Geschichte. Aufgrund ihres hohen Stromverbrauchs verschwindet sie langsam gänzlich aus den Geschäften. Stattdessen bietet der Handel eine Vielzahl an unterschiedlichen Lampen-Typen an, wobei große Unterschiede bei Qualität und Energieeffizienz bestehen. Um Konsumentinnen und Konsumenten die Entscheidung für die geeignete Lampe zu erleichtern, hat die Stadt Wien einen Informationsfolder erstellt.

Für eine energieeffiziente Innenbeleuchtung im Dienstleistungssektor wurde der Technologieleitfaden „Licht voraus!“ aufgelegt.

Die Folder steht als kostenloser Download zur Verfügung:

www.wien.gv.at/stadtentwicklung/energieplanung/publikationen

www.wien.gv.at/stadtentwicklung/energieplanung/pdf/licht-voraus.pdf



Würden alle Wiener Haushalte ausschließlich hocheffiziente Lampen benutzen, könnte man ca. 470 Gigawattstunden einsparen. Das entspricht dem jährlichen Verbrauch aller U-Bahnen und Straßenbahnen Wiens.

Maria Vassilakou | Vizebürgermeisterin



Die Stadt Wien geht mit gutem Beispiel voran und kauft umwelt- und klimafreundlich ein. Auch Unternehmen werden im Rahmen des „ÖkoBusinessPlan Wien“ beraten, wie man Umweltmaßnahmen setzen und dabei Betriebskosten sparen kann.

Ulli Sima
Stadträtin für Umwelt

ÖKOBUSINESSPLAN WORKSHOPS

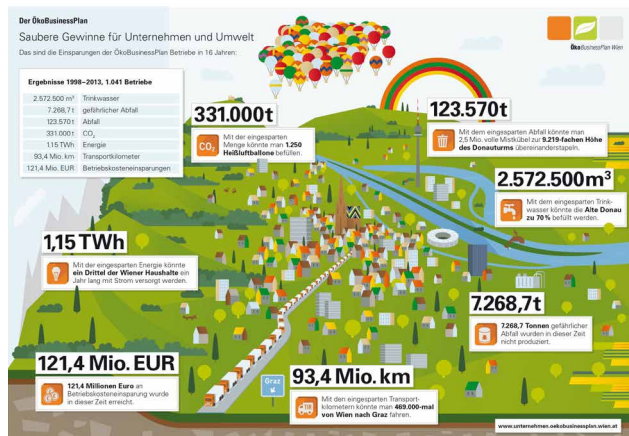
Der ÖkoBusinessPlan Wien ist das Umwelt-Service-Paket der Stadt Wien für Wiener Unternehmen. Großen Andrang gab es bei den Workshops über faire Beschaffung für Wiener Betriebe.

„Klimafreundlich Einkaufen“, Mai 2014

Der Workshop zeigte, wie Unternehmen umweltfreundlich und ressourcenschonend Büromaterialien einkaufen und durch Wiederverwendung und ein verändertes NutzerInnenverhalten Kosten senken können. Angefangen bei umweltfreundlichen Office- und Druckpapieren, Bürokleinmaterialien wie Stiften und Klebern bis hin zu ökologischen Reinigungsmitteln.

„Lebensmittel klimafreundlich und fair beschaffen“, Juni 2014

Im Workshop erfuhr man, wie Lebensmittel nach umweltfreundlichen und sozialen Kriterien beschafft werden können. Die Frage: „Was steckt hinter 'bio' und 'fair'?“ wurde von den Expertinnen und Experten sowie den Unternehmerinnen und Unternehmern diskutiert.



Die Grafik finden Sie unter:
<http://www.wien.gv.at/rk/msg/2014/09/15001.html>

Impressum

Herausgeber: Magistrat der Stadt Wien, MD-Klimaschutzkoordination, post@md-kli.wien.gv.at, Grafisches Konzept & Gestaltung: Büro mit Aussicht, Fotos: Büro mit Aussicht, Brezansky, David Bohmann, Die Grünen Wien, FAIRTRADE Österreich, Fotolia, MD-KLI, Norbert Fohler, PID / Gökmen, PID / Ian Ehm, PID / Ismail Gökmen, PID / Votava, SPÖ Wien, Druck: Druckerei Hans Jentsch & Co, Gedruckt auf ökologischem Druckpapier aus der Mustermappe von „ÖkoKauf Wien“.

„ÖKOKAUFWIEN“ WIRD 15 JAHRE

15 Jahre „ÖkoKauf Wien“- ein Grund für die Stadt Wien zurückzublicken und aus den Erfolgen für die Zukunft zu lernen. Mit einer eintägigen Fachveranstaltung „Forum zur Weiterentwicklung nachhaltiger öffentlicher Beschaffung - Smart Public Procurement Lab“ im Rathaus, die im Rahmen des Konvents der BürgermeisterInnen stattfand, wurde das Jubiläum gefeiert.

Eine beauftragte Wirkungsanalyse konnte bestätigen, dass das nachhaltige Beschaffungsprogramm „ÖkoKauf Wien“ umfangreiche positive Wirkungen mit sich bringt.

15.000 CO₂ Einsparung

Jährlich werden durch „ÖkoKauf Wien“ etwa 15.000 Tonnen klimaschädigendes CO₂ vermieden. Die Energiekosten der Stadt sind durch den Einsatz effizienter Geräte sowie moderner Gebäudetechnik um 1,5 Millionen Euro niedriger, als dies ohne „ÖkoKauf Wien“ der Fall wäre. Überdies setzt Wien nur umweltfreundliche Desinfektions- und Reinigungsmittel ein. Das schützt die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, reduziert die Gesundheitsbelastung und ist außerdem sehr effizient: Die Stadt kommt mit jetzt bis zu 40 Prozent weniger Reinigungsmitteln aus – selbstverständlich bei gleich guter Reinigungswirkung. Durch die Beschaffung umweltfreundlicher Bauprodukte ist es möglich, jährlich über 4.000 Kilogramm schädlicher Lösungsmittel einzusparen. Die Reduktion von Luftschadstoffen und die Verringerung der Feinstaubbelastung durch die Beschaffung schadstoffarmer Kommunalfahrzeuge sowie die Reduktion des Baustellenverkehrs bringen einen volkswirtschaftlichen Nutzen von rund 300.000 Euro pro Jahr. Und natürlich muss auch das Büropapier hohen ökologischen Ansprüchen genügen.

Ausstellung: 15 Jahre „ÖkoKauf Wien“

Das Konzept zur Ausstellung wurde von Studierenden der Universität für Angewandte Kunst in Wien unter Anleitung von Lehrenden des Institutes für Industrial Design entwickelt. Es stellt in einzelnen Stationen des täglichen Lebens anschaulich dar, welche Vorteile die von „Ökokauf Wien“ erarbeiteten Richtlinien haben. Die Ausstellungsarchitektur ist aus natürlichen umweltfreundlichen Materialien sowie heimischen Holzarten gemacht und wird in den kommenden Monaten in Wien rotieren.

Die Ergebnisse der Wirkungsanalyse finden Sie unter:
<https://klimafreundlicher-einkauf.wien.gv.at/site/forum-nachhaltige-beschaffung-ergebnisse/>